

das Land braucht, um auf dem Weg der ökonomischen Entwicklung, einer nationalen und internationalen, vom Imperialismus unabhängigen Politik voranzuschreiten.

Die zweite Phase würde unmittelbar nach der Beseitigung der Macht der Oligarchie und dem Einsatz einer revolutionären Regierung beginnen und würde mit der endgültigen Vertreibung des Imperialismus von unserem Boden ihren Höhepunkt erreichen. In dieser Phase würden die notwendigen Voraussetzungen für den unmittelbaren Weg zum Sozialismus geschaffen.

Das bedeutet keinesfalls, daß man den antiimperialistischen Kampf einstellt. Das bedeutet, daß man, um die nationale Befreiung zu erreichen, die Macht haben muß, daß man das ganze Volk um die revolutionäre Regierung scharen muß. Das bedeutet, daß man nicht an die Befreiung der Landenge von Panama aus den Krallen der Imperialisten denken kann, solange die reaktionären Elemente, Lakaien der Imperialisten, die Zügel des Staates in ihren Händen halten.

Um diese Ziele zu erreichen, ist das Bestehen einer starken kommunistischen Partei (Volkspartei) eine unerläßliche Bedingung. Sie ist schon heute die Führerin der Volksmassen, der Arbeiter und Bauern, der demokratischen Studenten und Intellektuellen und anderer progressiver Kräfte von Panama. Sie verbündet sich immer stärker mit ihnen, orientiert sie und lenkt sie in dem täglichen Kampf gegen die Ausbeuterklassen.

Wir sehen mit großer Besorgnis, und so haben es auch unsere Delegationen auf der Konferenz von Moskau 1960 und vor dem XXII. Parteitag der KPdSU dargelegt, daß die Meinungsverschiedenheiten der internationalen kommunistischen Bewegung ein Hindernis bei der Verwirklichung unserer revolutionären Ziele sind. Wir können mit denjenigen nicht einverstanden sein, die beharrlich das Neue nicht anerkennen, das sich in der Weltarena entwickelt, die sich an Thesen klammern, die von Lenin richtig formuliert wurden in einer Zeit, in der der Imperialismus noch die bestimmende Kraft auf der Welt darstellte, und die auf ihren Positionen beharren. Dies kann nur die Feinde unseres Volkes erfreuen.

Unsere Partei hält sich an die Moskauer Erklärungen. Sie ist für die friedliche Koexistenz, für die Lösung der internationalen Probleme durch Beratungen. Aus diesem Grunde unterstützen wir die Friedenspolitik der sowjetischen Regierung, die völlig diese Beschlüsse widerspiegelt, die der richtige Ausdruck der Prinzipien des Marxismus-Leninismus sind.

Die Volkspartei Panamas ist der Meinung, daß die Politik der fried-